

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder des ÖAGG,

Manchmal, oder vielleicht sogar immer häufiger, stellen wir uns die Frage, was denn eigentlich gerecht ist? Die Frage klingt recht einfach, und doch begegnet sie uns im Alltag meistens nur dort, wo wir uns selbst benachteiligt fühlen. Byung-Chul Han beschreibt unsere Gegenwart als Müdigkeitsgesellschaft, in der keine Herrschaft mehr ausbeutet, sondern das einzelne Subjekt das bei sich selbst und scheinbar frei betreibt und sich zugleich erschöpft. Wer scheitert, sucht die Ursache zuerst bei sich und nicht in den Verhältnissen. Damit verstummt aber auch die Frage nach Gerechtigkeit, bevor sie überhaupt gestellt wird. Zugleich wächst der Wunsch, alles sichtbar, messbar und vergleichbar zu machen. Dieser Transparenzanspruch verspricht zwar Fairness, schafft nach Han aber eher eine Gleichförmigkeit, in der das Andere oder Fremde keinen Platz mehr finden. Vertrauen ist für ihn nur im Raum zwischen Wissen und Nichtwissen möglich und erfahrbar. Da scheint es bemerkenswert, dass gerade John Rawls für eine gerechte Ordnung einen „Schleier des Nichtwissens“ voraussetzt! Erst wer nicht weiß, welchen Platz er oder sie selbst in der Gesellschaft einnehmen können wird, beginnt die Lage der am wenigsten Begünstigten mitzudenken. Gerechtigkeit braucht also nicht nur die Wahrnehmung um die Situation der Anderen, sondern auch eine Zurückhaltung im Wissen um den eigenen Vorteil. Systemtheoretisch betrachtet ist Gerechtigkeit ohnehin kein erreichbarer Endzustand. Luhmann nennt sie eine Kontingenzformel, die immer wieder neu fragen lässt, ob Gleiches gleich und Ungleiches ungleich behandelt wird. Könnte Gerechtigkeit dann nicht weniger ein Ziel als eine Bewegung sein? Sie wäre eine Form der Aufmerksamkeit, die nicht bei sich selbst stehen bleibt. Sie lässt sich vom Anderen berühren und auch stören und nimmt Ungleichheiten wahr, bevor sie zu Selbstverständlichkeiten werden. Gerechtigkeit beginnt wohl dort, wo wir hinsehen und uns Zeit nehmen, das Gesehene nicht gleich zu bewerten. Vielleicht ist genau das eine Haltung, die in Beratung, Supervision, Gruppendynamik und Psychotherapie längst gelebt wird und die es lohnt, auch gesellschaftlich wieder sichtbar zu machen.

Begegnung braucht auch Orte, an denen wir einander sehen und hören. Die Vorbereitungen für unsere Tagung 2027 sind weit fortgeschritten, und es freut uns sehr, dass sich bereits viele Mitglieder aktiv miteingebracht haben. Einen Schritt voraus blicken wir auf das Jahr 2028. Dann wird der ÖAGG in Wien den internationalen Kongress der IAGP ausrichten. Damit tragen wir bei, die Gruppenpsychotherapie und die Arbeit mit Gruppen international sichtbar zu machen und Gastgeber:innen für Kolleg:innen aus aller Welt zu sein. Damit das gelingt, bilden wir derzeit ein lokales Kongressteam und suchen Mitglieder, die in der Organisation oder während des Kongresses mitwirken möchten. Wir laden herzlich ein, Teil dieses Kongresses zu werden, und freuen uns über jede Rückmeldung und Beteiligung.

Gerechtigkeit braucht Räume, in denen unterschiedliche Zugänge nebeneinander Platz finden und voneinander lernen können. Mit der geplanten ÖAGG-Akademie wächst ein gemeinsames Fort- und Weiterbildungsangebot, zu dem erste Sektionen bereits Veranstaltungen beigetragen haben. Es macht die Vielfalt unserer Verfahren über die Grenzen einzelner Vereinsbereiche hinaus sichtbar und öffnet Wissen und Erfahrung auch für Kolleg:innen anderer Fachrichtungen. Herzlichen Dank an alle, die die Akademie von Beginn an mitgestalten und damit zeigen, wie lebendig der Austausch im Verein sein kann.

Darüber hinaus haben wir uns als (erweiterter) Vorstand bewusst Zeit genommen, über die gesellschaftspolitische Haltung des ÖAGG nachzudenken. Dabei geht es nicht darum, uns vereinnahmen zu lassen. Wir wollen klären, wo wir als Verein Stellung beziehen und Verantwortung übernehmen möchten. Diese Auseinandersetzung bleibt in Bewegung, ganz im Sinne einer Gerechtigkeit, die kein Endzustand ist.

Karin Zajec, Leo Heilingner, Georg Eckert und Franz Schiermayr

ÖAGG | Vorstand

Informationen aus dem Vorstand zu
verschiedenen Vereinsbereichen



SAVE THE DATE
22. und 23. April 2027

„Wirksamkeit durch Wir“ – die ÖAGG-Tagung aktiv mitgestalten

Liebe Mitglieder, am **22. und 23. April 2027 im Cape 10 in Wien** widmet sich die ÖAGG-Tagung „Wirksamkeit durch Wir – Die Bedeutung von Gruppen in Zeiten von Krisen und Transformation“ den Möglichkeiten und Grenzen gemeinschaftlicher Prozesse.

Das Programm wird derzeit finalisiert und so bald wie möglich ausgesandt.

Für die Durchführung suchen wir engagierte ÖAGG Mitglieder, die mitarbeiten möchten. Unterstützung brauchen wir in folgenden Bereichen:

- Fotografische Begleitung der Tagung
- Betreuung der Informationsstände
- Moderation der Reflexionsgruppen „**Wir im Gespräch**“, Austausch zu den Impulsen der Podiumsdiskussion und den Erfahrungen aus den Workshops begleiten
- Mithilfe bei den Abläufen vor Ort
- Weiterreichen der Mikrofone bei Diskussionen im Plenum

Für die Moderation der Reflexionsgruppen sind Kolleg:innen mit Erfahrung in der Begleitung von Gruppen besonders willkommen.

Für Mitwirkende entfällt der Teilnahmebeitrag. Aufgaben und Einsatzzeiten vereinbaren wir gemeinsam im Vorfeld.

Bei Interesse an einer Mitarbeit bitten wir sich **bis spätestens Ende November** unter office@oeagg.at zu melden. Wir freuen uns darauf, die Tagung gemeinsam mit Euch/Ihnen zu gestalten!

Weitere Informationen finden Sie im [Flyer](#).



Gruppen für Kinder – Vielfalt der Ansätze: Internationales IAGP-Webinar

Welche Möglichkeiten eröffnen Gruppen in der therapeutischen Arbeit mit Kindern?

Das internationale Webinar „Groups for Children – Diversity and Variety of Approaches“ der Family Therapy Section der IAGP bietet Einblicke in unterschiedliche Zugänge:

Dynamische Gruppenpsychotherapie, Psycho- und Soziodrama, Kunsttherapie sowie die Bedeutung gemeinsamer spielerischer Momente. Die Referent:innen sind Gründungsmitglieder der neuen **IAGP-Untersektion „Groups for Children and Adolescents“**, die ein internationales Netzwerk für fachlichen Austausch und gemeinsames Lernen aufbaut. Im Mittelpunkt dieses Webinars steht die Arbeit mit Kindern.

Mit dabei ist **Karin Zajec, Generalsekretärin des ÖAGG**, gemeinsam mit Alon Wasserman, Marcia Honig, Fabian Blobel, Rebecca Walters und Nathaniel Zingboim. Wir laden alle Kolleg:innen herzlich ein, die sich für die Vielfalt gruppentherapeutischer Arbeit mit Kindern interessieren.

Sonntag, 29. November 2026 | 19:00–21:00 Uhr (MEZ)

Online via Zoom | Veranstaltungssprache: Englisch

Anmeldung unter:

<https://us02web.zoom.us/meeting/register/yiklusHTSJyFhjrQD-6MgA#/registration>

Weitere Informationen im [Flyer](#).



Zeitschrift für Gruppentherapie und Beratung
erscheint im Psychosozial-Verlag; Organ des
Österreichischen Arbeitskreises für
Gruppentherapie und Gruppendynamik
ÖAGG; Herausgegeben von Günter Dietrich,
Karin Zajec und Robert Stefan

Die Ausgabe **2/2026** der Zeitschrift „Feedback – Zeitschrift für Gruppentherapie und Beratung“ ist erschienen und steht für alle Mitglieder des ÖAGG in elektronischer Form und natürlich auch über den Buchhandel zur Verfügung. Das Heft widmet sich dem Thema **„Supervision: gegenwärtige Entwicklungslinien und Fragestellungen arbeitsweltbezogener Beratung“**. Sie nimmt aktuelle Fragestellungen von Supervision in Organisationen in den Blick und beschreibt Entwicklungslinien der Profession Supervision als eigenständiges, arbeitsweltbezogenes Beratungsformat. Als Gastherausgeberinnen sind bei dieser Ausgabe Elisabeth Hanzl und Petra Morgenbesser federführend in der Herausgeber:innengruppe eingebunden. Die kommende **Ausgabe 1/2027** widmet sich dem Themenkreis „Gesellschaft“. Fachbeiträge, aber auch Buchbesprechungen, Tagungsberichte und Ankündigungen sind wie immer willkommen. Einsendeschluss für Fachbeiträge ist der 1.12.2026. [Kontakt](#).

SYMPOSIUM DER FACHSEKTION GRUPPENPSYCHOANALYSE**REALITY CRASH!?**

Psychoanalytische Gruppentherapie für psychoseerfahrene Menschen
20.11.2026 – 22.11.2026 | Sigmund-Freud-Museum, Berggasse 19, 1090 Wien
Anmeldung: gpa@oeagg.at

Psychoanalytische und psychodynamische Gruppentherapien bieten innovative Ansätze, psychotische Störungen als interpersonelle, kommunikative Phänomene zu behandeln. Doch welche Modifikationen der Behandlungstechnik sind dafür notwendig? Wie erfolgen Indikationsstellung, Gruppenzusammenstellung und therapeutische Leitung? Wie tragen soziale Determinanten zur Entstehung psychotischer Störungen bei?

Das diesjährige Symposium widmet sich diesen Fragen in einem abwechslungsreichen Format aus Fachvorträgen, Fallseminaren und Großgruppen zu kollektivem Träumen (Social Dreaming) und freier Gruppenassoziation.

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen.

Referent:innen sind unter anderem Prof. Dr.med. Dorothea von Haebler (Berlin), Robi Friedman (Israel) und Dr. Helga Felsberger (Wien)

Weitere Informationen finden sich im [Programm](#).

Kommende **Seminare** in der Fachsektion:

- Supervisionsgruppe | 20.-21.11.2026 | [Informationen und Anmeldung](#).
- Sensitivity training | Gruppendynamisches Seminar | 20.-25.11.2026 | [Information und Anmeldung](#).
- Einführung in Theorie und Methode der Gruppendynamik und Dynamischen Gruppenpsychotherapie | GD.DG Theorieseminar | 04.-05.12.2026 | [Informationen und Anmeldung](#).
- Entwicklung und Veränderung in Einzeltherapie und Einzelberatung | Skill Training | 06.-08.12.2026 | [Informationen und Anmeldung](#).

- Forschungsraum Gruppe: Ein Experiment weiblicher Kooperation | 07.-09.12.2026 | [Informationen und Anmeldung](#).
- Scharf stellen - Lernwerkstatt für Teamleads | Angewandte Gruppendynamik | 20.-22.01.2027 | [Informationen und Anmeldung](#).
- Dis*kontinuitäten | Gruppendynamisches Training | 03.-07.02.2027 | [Informationen und Anmeldung](#).
- Close the Loop - Entscheiden als gemeinsamer Prozess | Angewandte Gruppendynamik | 24.-26.02.2027 | [Informationen und Anmeldung](#).

Wie in unserer Fachsektion üblich, sind die Seminare offen für alle Interessierte.

Forum Gruppendynamik - Arbeit mit Jugendlichen im Fokus

Viermal jährlich bringt dieses Forum Gruppendynamik mit unterschiedlichen Arbeitsfeldern ins Gespräch. In diesem Termin steht die Arbeit mit Jugendlichen im Fokus.

Am **15.12.2026 von 18:00Uhr bis 20:15Uhr** treffen wir uns in gemütlicher Atmosphäre im **Avalon Kultur (1080 Wien)**.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#).

Diversität - und jetzt? Gruppendynamiktage 2027

Die 42. Gruppendynamiktage laden zur gemeinsamen Auseinandersetzung mit den Grundlagen, Perspektiven und konkreten Herausforderungen von Diversitätsentwicklung ein: In der eigenen Organisation - In der eigenen Arbeits- und Beratungspraxis - Mit Konkreten Impulsen für die Weiterentwicklung.

Zeit: Freitag, 15. Jänner 2027 bis Samstag, 16. Jänner 2027.

Ort: Linz. Bildungshaus Sankt Magdalena. [Anmeldung & Informationen](#).

Die nächsten Online-Infoveranstaltungen zum Fachspezifikum Dynamische Gruppenpsychotherapie sind am 18.11.2026 und 18.01.2027, jeweils von 19:00Uhr-20:30Uhr.

Anmeldung: <https://gddg.oeagg.at/> oder karin.zajec@patio-therapie.at



ÖAGG

| IT

Informationen aus dem Vereinsbereich Integrative
Therapie

Die **Integrative Therapie** ist wegweisend für die internationale Tendenz zu Methodenvielfalt und Kreativität in der Psychotherapie. Von Hilarion Gottfried Petzold, Johanna Sieper und Ilse Orth ab den 1960er-Jahren begründet, wird das Verfahren entlang der empirischen Psychotherapieforschung beständig weiterentwickelt. [Informationen](#) zu allen geplanten Terminen und Veranstaltungen.

Kolleg.ium IT

Kolleg.ium IT - ist eine Veranstaltungsreihe, die für Mitglieder, Ausbildungskandidat:innen und ÖAGG Externe offensteht.



PSY-DIPLOME IM ÖAGG

Das Angebot einer ärztlichen Weiterbildung unter dem Dach eines psychotherapeutischen Vereines ist derzeit in Österreich eine Besonderheit. Die Psy-Diplome sind eine Weiterbildung für Ärzt:innen für Allgemeinmedizin und Fachärzt:innen aller Sonderfächer. Die drei Weiterbildungsmodule bauen aufeinander auf und entsprechen der Diplomrichtlinie der ÖÄK. [Informationen](#).

ÖAGG

| IG

Informationen aus dem Vereinsbereich Integrative
Gestalttherapie



Ab Winter 2026 bieten wir nachstehende **Fachspezifika** an:

- ab 13.11.2026 in **Innsbruck** in Kooperationen mit der Salzburger Paris Lodron Universität (PLUS)
- ab 20.11.2026 in **Graz**, ohne Uni-Kooperation

- ab April 2027 in **Wien**, ohne Uni-Kooperation
- ab Wintersemester 2027/2028 in **Wien**, Lehrgang in Kooperation mit der **Universität Wien**, nach neuem PsyTh-Gesetz
- ab Sommersemester 2028 in **Salzburg**, Lehrgang in Kooperation mit der Universität Salzburg, nach altem PsyTh-Gesetz

Für Interessent:innen der Ausbildung werden **regelmäßig Infoveranstaltungen online und in Präsenz, sowie Einführungsseminare und Auswahlseminare angeboten**. [Anmeldung](#), [Termine](#) und [Videos](#), die einen Eindruck unserer Methode und Ausbildung geben.

Fort- und Weiterbildungen der Integrativen Gestalttherapie

- **Traumafolgentherapie**: Vierteilige Fortbildungsreihe in Wien, Seminare auch einzeln buchbar

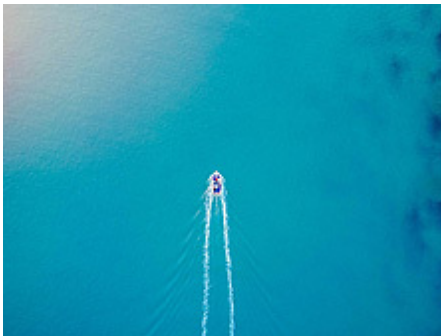
- Weiterbildungscurriculum Integrative Gestalttherapie mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen ab Mai 2027 in Wien,
- sowie ergänzende Fortbildungsseminare ab 2027
- Neuer Lehrgang Sexual- und Paartherapie ab Februar 2027
- Lehrgang zur Integration achtsamer körperlicher Berührung in der Psychotherapie - Flyer

Weitere Angebote:

- Trainingskurs Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik (OPD) ab November 2026
- New Medical Humanities - Phänomenologie im Dialog; vierteilige Vortragsreihe in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Phänomenologische Anthropologie, Psychiatrie und Psychotherapie (DGAP), der Fachsektion Integrative Gestalttherapie des ÖAGG sowie dem Husserl-Archiv der Universität zu Köln - ab Oktober 2026

ÖAGG | **SVCO**

Informationen aus dem Vereinsbereich
Supervision, Coaching und Organisations-
beratung



Unser **Fachtag** findet am 7.11.2026 in Wien statt, mit dem Thema: **KI verändert – und wir? Eine kritische Reflexion zur Auswirkung von Künstlicher Intelligenz auf Supervision und Beratung.**

Anmeldungen sind noch möglich!
[Informationen.](#)

Seminar: **Intervision und kollegiale Fallberatung** | 27.11.2026 in Krems a.D. | 9:30 - 16:00 | Leitung: Kerstin Wiesmayer

Mit Intervision (kollegiale Fallberatung) können Berater:innen selbstorganisiert Qualitätssicherung ihrer Arbeit vornehmen. In diesem Seminar wollen wir einen vertiefenden Blick in die methodischen Möglichkeiten werfen und anhand konkreter Fallbeispiele die Organisation einer Intervisionsgruppe erleben. Information und Anmeldung unter supervision@oeagg.at.

Der kommende **29. Lehrgang** der Ausbildung „Supervision, Coaching, Organisationsberatung“ (ÖVS-zertifiziert) startet im Oktober 2027 in Wien. [Infos.](#) Der nächste Infoabend findet am 27.10.2026 in Wien statt.

Interessent:innen sind herzlich eingeladen mit uns in Kontakt zu treten, gerne per [E-Mail](#).



Kooperation mit der Kooperation mit der Bertha von Suttner Privatuniversität (BSU): Bachelor-Studiengang Psychosoziale Beratung

Wir freuen uns ankündigen zu dürfen, dass der Studiengang ab dem **Wintersemester 2026** an der **Bertha von Suttner Privatuniversität (BSU)** in St. Pölten angeboten wird.

Informationen: [SuttnerUni: Bachelor Professional Psychosoziale Beratung](#)



Ausbildungsgruppe F 34

Im Oktober 2027 startet die Fachspezifikums-Ausbildungsgruppe F 34 in Kärnten und der Steiermark. Die Anmeldung ist ab **01.07.2026 bis 20.12.2026** möglich. [Informationen.](#)



KOMMENDE FACHSPEZIFIKUM-LEHRGANGSSTARTS

Die Psychodramaausbildung befähigt gleichzeitig zur Ausübung von Einzel-, Paar- und Gruppentherapie, sowie der Arbeit mit Familien. Universitärer Abschluss mit dem Master of Science (MSc). Bewerbungen für folgende Lehrgänge sind derzeit möglich:

Alle [Infos](#) zu den Lehrgängen:
Vorschau auf kommende Lehrgänge:
LEHRGANG WIEN/ST.PÖLTEN PD_BSU5:
 Lehrgangsstart: November 2026
LEHRGANG WIEN/ST.PÖLTEN PD_BSU6:



Informationen der Psychodrama Akademie ErlebnisLernen



Kurzlehrgang „Psychodramatische Supervision“

Der 4. Lehrgang hat im Mai mit 14 zufriedenen Teilnehmenden abgeschlossen. Der nächste Durchgang startet im Jänner 2027. Der Lehrgang

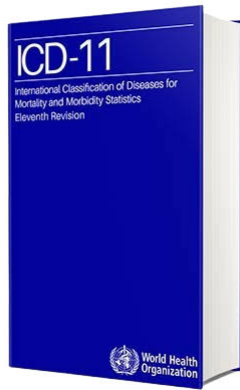
richtet sich an Supervisor:innen, Berater:innen und Psychotherapeut:innen, die im Format Supervision psychodramatische Techniken theoretisch fundiert umsetzen wollen. [Termine und Details.](#)



Kurzlehrgang „Soziodrama“

Leitung: Mag.^a Sabine Kern, MSc; Dr.ⁱⁿ Katharina Novy
Gesellschaft spielend verstehen: Durch die Simulation von realen oder hypothetischen Szenarien können gesellschaftliche Zusammenhänge tiefer verstanden werden!

Im Lehrgang erleben Sie, wie im soziodramatischen Spiel, in Skulpturen und Aufstellungen gesellschaftliche Zusammenhänge und Dynamiken in Organisationen nachvollziehbarer werden. Dadurch können Perspektiven erweitert und neue Möglichkeiten des Mitgestaltens erprobt werden. Im Gegensatz zum Psychodrama, das sich auf das individuelle Erleben und die persönliche Problemlösung konzentriert, richtet sich [Soziodrama](#) auf kollektive Themen und soziale Phänomene.



Webinar-Reihe „Anwendung der ICD 11 für Psychotherapeut:innen“ Bild ICD11

Webinar 1: Das Verständnis von Traumafolgestörungen in der ICD-11
19.10.2026, 18:00-20:00 Uhr

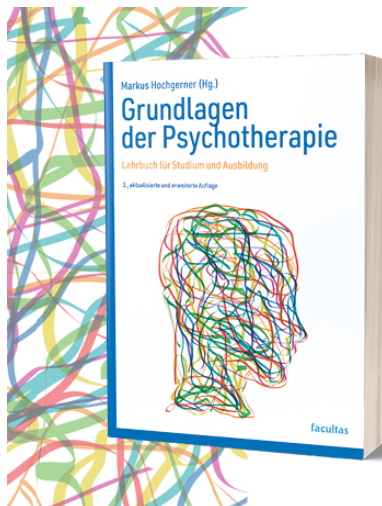
Vortragende: Mag.^a Angelika Eisterer
Webinar 2: ICD-11 in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie: Was sich jetzt verändert; 18.1.2027, 18:00-20:00 Uhr

Vortragende: Mag.^a Sandra Kornsteiner,
MSc, Mag.^a Sigrid Jernej, MSc
[More to come!](#)

ÖAGG

Psychotherapeutisches
Propädeutikum

Informationen aus dem Vereinsbereich
Propädeutikum



Markus Hochgerner (Hg.)

Grundlagen der Psychotherapie

Lehrbuch für Studium und Ausbildung

facultas 2026, 968 Seiten

ISBN 978-3-7089-2647-6

E-ISBN 978-3-99180-045-3

[Mehr erfahren!](#)

Die neue Auflage unseres Lehrbuchs "Grundlagen der Psychotherapie" ist im Juli erschienen! Auf Basis des neuen Psychotherapiegesetzes ist das Buch praxisnah und wissenschaftlich fundiert. Ideal für Studium, Ausbildung und die psychosoziale Praxis. Erhältlich im [Buchhandel](#).

Kooperationen mit anderen Instituten

Save the Date: 23. Internationaler IAGP-Kongress 2028 in Wien
12.–15. September 2028 | Universität Wien

Unter dem Motto „Groups Reweaving Humanity: Belonging Across Differences in an Age of AI and Collective Trauma“ findet vom 12. bis 15. September 2028 der 23. Internationale Kongress der *International Association for Group Psychotherapy and Group Processes (IAGP)* in Wien statt.

Der Kongress wird in enger Kooperation mit dem ÖAGG veranstaltet und bietet eine besondere Gelegenheit, sich mit internationalen Kolleg:innen über die Bedeutung von Gruppen, Zugehörigkeit und Verbundenheit in einer Zeit gesellschaftlicher Umbrüche, zunehmender Polarisierung und neuer technologischer Herausforderungen auszutauschen.

Wir freuen uns, diesen bedeutenden internationalen Kongress 2028 in Wien begrüßen zu dürfen, und laden schon jetzt herzlich ein, sich den Termin vorzumerken.

Informationen zum Programm und zur Anmeldung folgen. [Flyer](#).

Mehr Informationen auf unserer Webseite oeagg.at. Dort finden Sie auch **Job- und Praktikumsangebote** sowie **Angebote für Praxisräume im Mitgliederbereich**.

ÖAGG (Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik)

A-1080 Wien, Lenaugasse 3

Tel: +43.1.405 39 93

E-Mail: office@oeagg.at

URL: oeagg.at

[Newsletter abmelden](#)